

Eignungskriterien

2026-013-01 : studierenden WERK BERLIN, Prüfung und Testierung des erweiterten Jahresabschlusses
UVgO - Verhandlungsvergabe mit öffentlichem Teilnahmewettbewerb

Eignungsprüfung der Vergabe

Die Eignungsprüfung erfolgt [Ja](#)
nach bestimmten
Eignungskriterien

Eignungskriterien der Vergabe

1 Befähigung und Erlaubnis zur Berufsausübung

Beschreibung	Der Bewerber hat nachzuweisen, dass er zur Erbringung von Wirtschaftsprüfungsleistungen rechtmäßig befugt ist. Der Nachweis ist zu führen durch die öffentliche Bestellung als Wirtschaftsprüfer oder die Anerkennung als Wirtschaftsprüfungsgesellschaft gem. § 1 WPO oder eine gleichwertige Berechtigung zur Durchführung von Abschlussprüfungen als Abschlussprüfer oder Abschlussprüfungsgesellschaft nach den Rechtsvorschriften eines anderen EU/EWR-Mitgliedstaates. Die Befähigung und Berechtigung muss zum Zeitpunkt des Fristendes für den Teilnahmeantrag vorliegen und während der gesamten Vertragslaufzeit aufrechterhalten werden.
Art	Vom Bewerber eigenständig mit der Bewerbung zu überreichen.
Typ	Eignung zur Berufsausübung
Bezeichnung für Erfüllung	Ausschlusskriterium
Bezeichnung für Nichterfüllung	Erfüllt
Antwortoption für Bieter	Nicht erfüllt
	Auswahl einer aus mehreren Optionen

2 Eintragung in ein relevantes Berufsregister

Beschreibung	Der Bewerber hat den Nachweis der Eintragung in ein einschlägiges Berufs- oder Handelsregister seines Niederlassungslandes (aufgelistet in Anhang XI der Richtlinie 2014/24/EU) oder einen gleichwertigen Nachweis der erlaubten Berufsausübung beizufügen (der Auszug soll zum Zeitpunkt des Fristendes für den Teilnahmeantrag nicht älter als 6 Monate sein)
Art	Vom Bewerber eigenständig mit der Bewerbung zu überreichen.
Typ	Eignung zur Berufsausübung
Bezeichnung für Erfüllung	Ausschlusskriterium
Bezeichnung für Nichterfüllung	Erfüllt
Antwortoption für Bieter	Nicht erfüllt
	Auswahl einer aus mehreren Optionen

3 Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit: Allgemeiner Jahresumsatz

Beschreibung

Allgemeiner Jahresumsatz

Gefordert ist eine Erklärung (siehe Eignungsformblatt) über den allgemeinen Jahresumsatz in Euro (netto) des Unternehmens in den letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahren, d. h. für die Geschäftsjahre, welche in den Jahren 2023, 2024, 2025 abgeschlossen wurden. Ein Bestand des Unternehmens seit drei Jahren ist nicht Voraussetzung. Für Unternehmen, die weniger als drei Jahre bestehen, sind die Erklärungen jeweils nur bezogen auf die bislang abgeschlossenen Geschäftsjahre abzugeben. Auf Verlangen sind geeignete Nachweise (z.B. Bilanzen und Jahresabschlüsse oder vergleichbare Dokumente) vorzulegen.

Mindestanforderung:

Der durchschnittliche allgemeine Jahresumsatz der letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre (2023, 2024, 2025) muss mindestens 10 Mio. Euro (netto) betragen.

Art

Auszufüllen in Anlage 04 Eignungsformblatt

Typ

Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Bezeichnung für Erfüllung

Ausschlusskriterium

Bezeichnung für Nichterfüllung

Erfüllt

Antwortoption für Bieter

Nicht erfüllt

Auswahl einer aus mehreren Optionen

4 Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit: Spezifischer Jahresumsatz

Beschreibung

Spezifischer Jahresumsatz

Gefordert ist eine Erklärung (siehe Eignungsformblatt) zum spezifischen Jahresumsatz in dem Tätigkeitsbereich des Auftrags: Prüfungsleistungen gemäß § 316 HGB und § 53 HGrG in Euro (netto) des Unternehmens in den letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahren, d. h. für die Geschäftsjahre, welche in den Jahren 2023, 2024, 2025 abgeschlossen wurden. Ein Bestand des Unternehmens seit drei Jahren ist nicht Voraussetzung. Für Unternehmen, die weniger als drei Jahre bestehen, sind die Erklärungen jeweils nur bezogen auf die bislang abgeschlossenen Geschäftsjahre abzugeben. Auf Verlangen sind geeignete Nachweise (z.B. Bilanzen und Jahresabschlüsse oder vergleichbare Dokumente) vorzulegen.

Mindestanforderung:

Der durchschnittliche spezifische Jahresumsatz der Jahre 2023, 2024, 2025 im Tätigkeitsbereich des Auftrags: Prüfungsleistungen gemäß § 316 HGB und § 53 HGrG muss mindestens 180.000 Euro (netto) betragen.

Art

Auszufüllen in Anlage 04 Eignungsformblatt

Typ

Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Bezeichnung für Erfüllung

Ausschlusskriterium

Bezeichnung für Nichterfüllung

Erfüllt

Antwortoption für Bieter

Nicht erfüllt

Auswahl einer aus mehreren Optionen

5 Berufliche Risikohaftpflichtversicherung

Beschreibung	<p>Gefordert ist die Erklärung (siehe Eignungsformblatt) einer bestehenden berufsstandsüblichen Vermögensschaden - Haftpflichtversicherung für Wirtschaftsprüfer mit Angabe der Deckungssumme je Versicherungsfall (pro Versicherungsfall mindestens vierfach maximiert):</p> <p>- für Sach - und Vermögensschäden: mind. 1 Mio. Euro (pro Schadensfall) mit Angabe des Versicherungsunternehmens. Die Versicherung muss den gesetzlichen Anforderungen der Wirtschaftsprüferordnung sowie den jeweils geltenden Allgemeinen Auftragsbedingungen für Wirtschaftsprüfer und Wirtschaftsprüfungsgesellschaften entsprechen.</p> <p>Alternativ kann eine Erklärung abgegeben werden, dass im Auftragsfall eine entsprechende Versicherung abgeschlossen wird.</p> <p>Auf Verlangen sind geeignete Nachweise vorzulegen (Versicherungsnachweis nicht älter als sechs Monate zum Zeitpunkt der Einreichung des Teilhmeantrags bzw. Bescheinigung eines Versicherers, dass eine Haftpflichtversicherung in dieser Höhe abgeschlossen werden kann).</p>
Art	Vom Bewerber eigenständig mit der Bewerbung zu überreichen.
Typ	Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit
Bezeichnung für Erfüllung	Ausschlusskriterium
Bezeichnung für Nichterfüllung	Erfüllt
Antwortoption für Bieter	Nicht erfüllt
	Auswahl einer aus mehreren Optionen

6 Maßnahmen zur Sicherstellung der Qualität: Unternehmensdarstellung

Beschreibung	<p>Der Bewerber hat eine Präsentation seines Unternehmens und ggf. die Einbeziehung von Unterauftragnehmern als gesondertes Dokument auf möglichst maximal 4 DIN A4-Seiten einzureichen.</p> <p>Vom Bewerber eigenständig mit der Bewerbung zu überreichen.</p>
Art	Technische und berufliche Leistungsfähigkeit
Typ	Information oder Frage
Antwortoption für Bieter	Freitext

7 Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen: Prüfungsleistungen nach § 316 HGB und § 53 HGrG

Beschreibung	<p>Der Bewerber hat Unternehmensreferenzen einzureichen, die hinsichtlich Art und Umfang der Leistungen mit den ausgeschriebenen Leistungen vergleichbar sind.</p> <p>Für die geforderten Referenzen stellt die Kontaktstelle ein Formular (siehe Eignungsformblatt) mit den Bewerbungsformblättern zur Verfügung, das von dem Bewerber genutzt werden soll.</p>
---------------------	------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

Die Darstellung jeder Referenz muss folgende Angaben beinhalten:

- Name des Unternehmens/Bewerbers//Mitglieds der
Bewerbergemeinschaft, welcher die Referenz erbracht hat
- Name und Adresse des Referenzbeauftragers sowie Benennung
des dortigen Ansprechpartners mit Telefonnummer/E-Mail-Adresse
- Benennung des Referenzobjektes (Titel)
- Kurzbeschreibung des Referenzobjektes
- Erbringung der Referenzen in Bezug auf Leistungsart und -umfang.
Als von Leistungsart und -umfang vergleichbare Referenzen werden
von dem Auftraggeber ausschließlich folgende Leistungen
angesehen:

Leistungsart:

- (1) Prüfung und Testierung des erweiterten Jahresabschlusses
(Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung, Anhang, Lagebericht) nach
den allgemeinen Grundsätzen zur Durchführung von
Abschlussprüfungen (IDW PS 200) und den Rechnungslegungs- und
Prüfungsgrundsätzen (IDW PS 201) sowie nach den gesetzlichen
Vorschriften der §§ 316 ff. HGB. Die Berichterstattung erfolgte nach
den Grundsätzen ordnungsmäßiger Erstellung von Prüfungsberichten
(IDW PS 450 n.F.) und
- (2) Prüfung der Ordnungsmäßigkeit der Rechnungslegung und der
Geschäftsführung sowie die Prüfung der wirtschaftlichen Verhältnisse
in Anlehnung an § 53 Haushaltsgrundsätzegesetz (HGrG) (IDW PS
720) und der dazu ergangenen Grundsätze wie auch die Prüfung der
Abwicklung des Wirtschaftsplanes und
- (3) Prüfung der rechnungslegungsrelevanten IT-Systeme und des
eingesetzten Buchhaltungsverfahrens und
- (4) Leistungen wurden in den letzten 5 Jahren (Kalenderjahre
2020-2025) erbracht und
- (5) Referenzbeauftragter ist Studenten- /Studierendenwerk mit
verschiedenen steuerlichen Sphären

Leistungsumfang:

- (1) Das Studenten- /Studierendenwerk betreut mindestens 50.000
Studierende
- (2) Referenzbeauftragter hat mehr als 400 Mitarbeitende
- (3) Prüfungsdauer der Vorort-Hauptprüfung von maximal 2 Wochen
- (4) Erfolgreiche Durchführung der Jahresprüfung an mindestens 2
aufeinanderfolgenden Jahren
- (5) Bilanzsumme mindestens 10 Mio. Euro

a) Mindestanforderung:

Gefordert sind mindestens drei Referenzen, die jeweils die
dargestellte Leistungsart vollständig abdecken.

b) Bewertung im Rahmen der Bewerberreduzierung:

- (1) Die vorgelegten Referenzen werden jeweils zunächst auf die

Erfüllung der geforderten Leistungsart geprüft. Eine Referenz kann im Hinblick auf den jeweiligen Leistungsumfang nur dann Berücksichtigung finden, wenn sie die Leistungsart vollständig abdeckt.

(2) Die Bewertung der Referenzen erfolgt je Referenz hinsichtlich des Grads der Abdeckung des Leistungsumfangs.

(3) Bei der Bewertung übt der Auftraggeber seinen subjektiven Bewertungsspielraum aus und nimmt eine Punktebewertung gemäß der Bewertungsmatrix Teilnahmewettbewerb in Ziffer II.7, dort Position 5.7. vor.

Art	Technische und berufliche Leistungsfähigkeit
Typ	Bewertungskriterium
Gewichtung	900 P
Ausprägung	Standard
Kriterientyp	Graduell
Mindestanforderung	Keine
Antwortoption für Bieter	Freitext (Pflichtangabe)

8 Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen: Prüfung Nachhaltigkeitsberichterstattung im Lagebericht

Beschreibung

Wünschenswert ist 1 Referenz.

Der Bewerber hat Unternehmensreferenzen einzureichen, die hinsichtlich Art und Umfang der Leistungen mit den ausgeschriebenen Leistungen vergleichbar sind.

Für die geforderten Referenzen stellt die Kontaktstelle ein Formular (siehe Eignungsformblatt) mit den Bewerbungsformblättern zur Verfügung, das von dem Bewerber genutzt werden soll.

Die Darstellung jeder Referenz muss folgende Angaben beinhalten:

- Name des Unternehmens/Bewerbers//Mitglieds der
Bewerbergemeinschaft, welcher die Referenz erbracht hat
- Name und Adresse des Referenzbeauftragers sowie Benennung
des dortigen Ansprechpartners mit Telefonnummer/E-Mail-Adresse
- Benennung des Referenzprojektes (Titel)
- Kurzbeschreibung des Referenzprojektes
- Erbringung der Referenzen in Bezug auf Leistungsart und -umfang.
Als von Leistungsart und -umfang vergleichbare Referenzen werden
von dem Auftraggeber ausschließlich folgende Leistungen
angesehen:

Leistungsart:

- (1) Prüfungsleistungen und
- (2) Zeitraum der Leistungserbringung: Leistungen wurden in den
letzten 5 Jahren (Kalenderjahre 2020-2025) erbracht

Leistungsumfang:

Prüfung von Lageberichten einschließlich Nachhaltigkeitserklärungen
nach CSRD & VSME.

a) Mindestanforderung:

Keine.

b) Bewertung im Rahmen der Bewerberreduzierung:

- (1) Die vorgelegte Referenz wird zunächst auf die Erfüllung der
geforderten Leistungsart geprüft. Eine Referenz kann im Hinblick auf
den jeweiligen Leistungsumfang nur dann Berücksichtigung finden,
wenn sie die Leistungsart vollständig abdeckt.
- (2) Die Bewertung der Referenz erfolgt hinsichtlich der vollständigen
Abdeckung des Leistungs-umfangs. Eine Referenz, die den
Leistungsumfang vollständig abdeckt, erhält 10 Punkt, an-dernfalls 0
Punkte.
- (3) Die Wertung erfolgt gemäß der Bewertungsmatrix
Teilnahmewettbewerb in Ziffer II.7, dort Position 5.8.

Art

Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Typ	Bewertungskriterium
Gewichtung	100 P
Ausprägung	Standard
Kriterientyp	Graduell
Mindestanforderung	Keine
Antwortoption für Bieter	Freitext

9 Durchschnittliche jährliche Belegschaft

Beschreibung	Der Bewerber hat die Anzahl der festangestellten Mitarbeiter, bezogen auf Vollzeitstellen im Durchschnitt des gesamten Unternehmens der letzten drei Geschäftsjahre (2023, 2024, 2025) und davon die Anzahl der Beschäftigten im Tätigkeitsbereich: Prüfungsleistungen gemäß § 316 HGB und § 53 HGrG anzugeben (siehe Eignungsformblatt). Ein Bestand des Unternehmens seit drei Jahren ist nicht Voraussetzung. Für Unternehmen, die weniger als drei Jahre bestehen, sind die Erklärungen jeweils nur bezogen auf die bislang abgeschlossenen Geschäftsjahre abzugeben.
Art	Auszufüllen in Anlage 04 Eignungsformblatt
Typ	Technische und berufliche Leistungsfähigkeit
Antwortoption für Bieter	Information oder Frage Freitext

10 Maßnahmen zur Sicherstellung der Qualität: Vergabe-, Vertrags- und Projektsprache

Beschreibung	Mindestanforderung: Der Bewerber versichert (siehe Eignungsformblatt), dass die Vergabe- und Vertragskorrespondenz in deutscher Sprache erfolgt und die Projektsprache Deutsch ist.
Art	Sonstige Bedingungen
Typ	Ausschlusskriterium
Bezeichnung für Erfüllung	Erfüllt
Bezeichnung für Nichterfüllung	Nicht erfüllt
Antwortoption für Bieter	Auswahl einer aus mehreren Optionen